Malerblatt

meinungsstark | fundiert | multimedial

05 I Mai 2021

HOLZBESCHICHTUNG

Läden und Shops
Kauferlebnisse schaffen

Untergründe
Prüfen und vorbereiten

Weiterbildung
Angebote für Chefs und Mitarbeiter

Flowers de Heem heißen den Besucher farbenfroh willkommen und sorgen schon vor dem Eingang für einen Blickfang. Im Durchgang schimmert metallisch „Effekt Bronzo Fuso“ von Oikos in ausdrucksstarker Tiefe.

Viele **Hingucker** auf engem Raum

Bei Farben Heim sollen Farben, Tapeten und Bodenbeläge direkt für Kunden erlebbar sein. Hier stellen wir das Showroomkonzept des Stuttgarter Malerbetriebes vor.

Autorin I Fotos: Andrea Nuding

Wer den Shop von Farben Heim im Stuttgarter Heusteigviertel betritt, macht erst einmal große Augen: ein farbenfroher Blumenstrauß an den Wänden begrüßt die Kunden. Und die fühlen sich, als wären sie nach Hause eingeladen worden. Das traditionsreiche „Farbengeschäft“ wird bereits in dritter Generation von Dipl. Betriebswirt Thomas Ohmeyer geführt. In der über 100-jährigen Geschichte wandelte sich der frühere Betrieb mit großem Farb- und Tapetenlager zu einem Wohlfühlort, der dem Kunden so viele Materialien wie möglich anhand von wohnlichen Beispielen präsentieren möchte.

Seit gut zehn Jahren befindet sich im Rückgebäude das „Atelier Heim“, ein Ausbildungszentrum, in dem interessierte Maler in Workshops Produkte verschiedener Firmen ausprobieren und auf Musterplatten anwenden können.

Der vordere Bereich im Erdgeschoss des Gründerzeithauses wirkte bis zum Umbau wie ein verwinkeltes Labyrinth. Gisela Mühlhöfer, befreundete Architektin aus München, machte Vorschläge, wie der Grundriss offener und mit mehr Fläche für diverse Techniken gestaltet werden könnte. Sie entwirft seit vielen Jahren ideenreiche Ladenkonzepte und legt darüber hinaus bei ihrer Arbeit den Schwerpunkt auf die ausgewogene Farbgestaltung. Sie ist „gerne für die Schönheit zuständig“, hat Spaß am Kreieren und freut sich über die überaus gute Zu-

In der Lounge Oikos fügen sich verschiedenste Materialien und Oberflächen zu einem harmonischen Ensemble zusammen: (v. r.n.l.) Ottocento Applikationen mit Effektmaterial Pallas, Komar-Fototapete „Ancient times“, Wandkamin im Kalkputz Travertino Design.

Auch die Decke bietet viel Gestaltungsfläche, hier mit einer Komar-Fototapete „Orient Rose“ und der wie ein Rahmen wirkende Farbton Limature Bronzo. Links Ottocento-Farbton Champagnergold.

sammenarbeit mit den Mitarbeitern der Firma Heim, die fast alle anfallenden Arbeiten selbst geleistet haben. In Absprache mit den Bauherren stellte sie ihren roten Faden den Mitarbeitern vor. Diese, immer offen für Neues, probieren gerne was aus, frei nach dem Motto: „Wir machen das“, und stellten dann gemeinsam mit Gisela Mühlhöfer fest: „Nein, das sieht jetzt nicht so aus, wie wir uns das erhofft haben.“ Und probieren dann, bis sie das Optimum erreichen.

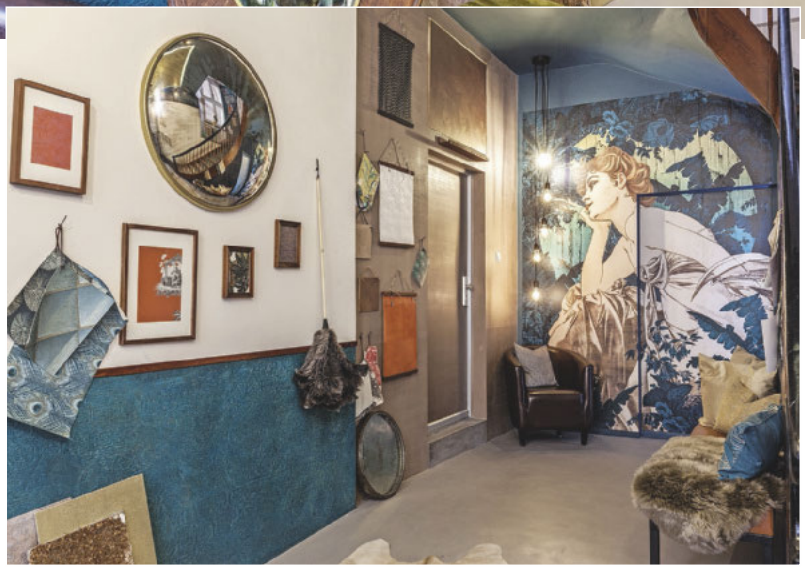
Zunächst musste am vorhandenen Grundriss die Statik verändert werden, um den Durchgang und das jetzige Kaminzimmer mit nutzen zu können. Stahlträger stützen zusätzlich den neu geschaffenen Erlebnisraum.

Ein wichtiger Aspekt beim Umbau: ein Showroom sollte es ermöglichen, unterschiedlichste Produkte direkt auf der Wand zu zeigen. Wände, Nischen, Heizungselemente, alles fließt mit ein, alles wird bearbeitet. Auf eine Weise, die im ersten Moment gar nicht auffällt, weil sich alles ganz harmonisch ineinanderfügt.

Effekte erlebbar gemacht

Darüber hinaus wurden viele weitere Bereiche genutzt, um möglichst viele verschiedene Materialien wie Bodenbeläge, Farben und Tapeten darzustellen. So kann der Mitarbeiter im Geschäft dem Kunden im Laden bestimmte Effekte auf der Wand sofort zeigen. Und die

Musterplatten mal anders präsentiert: An Schnüren aufgehängt können die verschiedenen Techniken (hier Encanto, Aureum, Ottocento, Imperium, Travertino) regelmäßig ausgetauscht werden.



Das schlichte Treppenhaus wandelt sich zur Galerie und Bühne für verschiedenste Materialien: Wand links oben Marmorino Naturale, Sockel Travertino Romano, Decke Encanto Oro Farbton Green Lady, Fototapete „Songes vert". Modern interpretierte Büste trifft historische Bausubstanz. Boden: Natural Spachtelboden mit robuster Oberfläche für stark beanspruchte Bereiche.

Praxis*Plus*

Farben Heim GmbH & Co. KG
Heusteigstr. 67
70180 Stuttgart
E-Mail: info@farben-heim.de
Telefon: 0711 62 00 95 0

www.farben-heim.de

Effekte sind visuell und haptisch erlebbar.

Neben der bekannten „Marke" Atelier Heim entstand im zuvor als Abstellfläche genutzten Treppenhaus des Jahrhundertwende-Altbaus die „Galerie Heim". Gezeigt werden im wohnlich neu gestalteten Erlebnisraum Materialien als Anschauungsobjekt. Im Detail diverse Musterplatten, im umfassend gestalteten Raum Tapeten und Techniken direkt auf Wand, Decke und Boden.

Für die mehrfach ausgezeichnete Architektin, die vor allem als Spezialistin für Altbau und Denkmalschutz einfühlsame neue Erlebniswelten schafft, müssen die Dinge zusammenpassen, Alt und Neu sich harmonisch verbinden. An jeder Ecke überlegt sie im Vorfeld sehr genau, was und warum genau diese Kombination hier zusammenkommen soll. Der Kreis muss sich schließen. Und was wie Zufall aussieht, ist in Wirklichkeit viel Denkarbeit im Vorfeld. Das Ergebnis stimmt dann, wenn der Betrachter einfach nur sagt, es ist gut, es ist stimmig. Und das genau ist die hohe Kunst!

Weitere Fotos:
www.malerblatt.de